

Gestaltung des Programms

- **Dipl.-Psych. Sibel Atasayi**
Psychologische Psychotherapeutin i.A.,
BAfF Akademie – Flucht und Psychosoziale Gesundheit
- **Dipl.-Päd. Elise Bittenbinder**
Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin, XENION
- **Dr. med. Ferdinand Haenel**
Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie
- **Dipl.-Psych. Dorothee Hillenbrand**
Psychologische Psychotherapeutin
Vizepräsidentin der Psychotherapeutenkammer
- **Dr. med. Mechthild Wenk-Ansohn**
Fachärztin für Allgemeinmedizin, Psychotherapie, Supervisorin

Referentinnen und Referenten

- **Dipl.-Psych. Sibel Atasayi**
Psychologische Psychotherapeutin i.A.,
BAfF Akademie – Flucht und Psychosoziale Gesundheit
- **Dipl.-Päd. Elise Bittenbinder**
Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin, XENION
- **Dr. phil. Doris Denis**
Psychologische Psychotherapeutin
- **Dr. med. Ferdinand Haenel**
Arzt für Psychiatrie und Psychotherapie
- **Stefan Keßler**
Historiker, Policy Officer, Jesuiten-Flüchtlingsdienst
- **Dipl.- Psych. Gisela Scheef-Maier**
Psycholog. Psychotherapeutin, Rechtspsychologie
- **Dipl.-Psych. & Dipl.-Soz.-Päd. Silvia Schriefers**
Psychologische Psychotherapeutin,
BAfF e.V.
- **Dr. med. Mechthild Wenk-Ansohn**
Ärztin für Allgemeinmedizin – Psychotherapie, Supervisorin

Veranstaltungsort:

Psychotherapeutenkammer Berlin
Kurfürstendamm 184, 10707 Berlin

Verkehrsverbindungen

U-Bahn Adenauerplatz U7/Uhlandstraße U1
S-Bahn Savignyplatz S5, S7, S9, S75
Bus M19, M29, 109, X10

Kosten der Fortbildung

€ 500,00

Inhaltliche Auskünfte

Herr Dr. Haenel, Frau Dr. Wenk-Ansohn
f.haenel@ueberleben.org
m.wenk-ansohn@ueberleben.org
Frau Sibel Atasayi
Tel.: 030 - 820 973 53

Organisation und Anmeldung

Frau Klötzner
Psychotherapeutenkammer Berlin
Tel.: 030 - 88 71 40-0
Fax: 030 - 88 71 40-40
E-Mail: kloetzner@psychotherapeutenkammer-berlin.de

Curriculum

„Begutachtung psychisch reaktiver
Traumafolgen in aufenthalts-
rechtlichen Verfahren bei
Erwachsenen“

Eine Fortbildungsveranstaltung

- der Kammer für Psychologische Psychotherapeuten und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten im Land Berlin
- Zentrum Überleben gGmbH (ZÜ)
vormals Behandlungszentrum für Folteropfer
- BAfF-Akademie – Flucht und psychosoziale Gesundheit

Termine

Samstag, 15. Februar 2020
Sonntag, 16. Februar 2020

Samstag, 04. April 2020
Sonntag, 05. April 2020

Ort:

Psychotherapeutenkammer Berlin
Kurfürstendamm 184
10707 Berlin

Hinweis

Zertifiziert durch die Psychotherapeutenkammer
Berlin mit 40 Fortbildungspunkten

Begutachtung psychisch reaktiver Traumafolgen in aufenthaltsrechtlichen Verfahren bei Erwachsenen

In aufenthaltsrechtlichen Antrags- und Klageverfahren hat der psychologische oder ärztliche Gutachter Fragen nach 'psychisch reaktiven Traumafolgen' zu beantworten, die eventuell bei Antragstellern oder Klägern vorhanden sind. Die Erfahrung der letzten Jahre zeigt, dass Auftraggeber, Ausländerbehörden, Verwaltungsgerichte und oft selbst Gutachter nicht über ausreichende Kenntnisse und Erfahrung im Umgang mit extrem traumatisierten Personen bei der Begutachtung psychisch reaktiver Traumafolgen im interkulturellen Kontext verfügen.

Aus diesem Grunde hat eine Arbeitsgruppe erfahrener Kollegen aus unterschiedlichen Fachrichtungen die „Standards zur Begutachtung psychisch traumatisierter Menschen“ (SBPM¹) Richtlinien zur Erstellung derartiger Gutachten unter Einbeziehung der aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnisse über die posttraumatische Belastungsstörung und andere psychisch reaktive Traumafolgen entwickelt, sie entsprechen im psychologischen Teil dem Istanbulprotokoll².

Entsprechend dieser Standards bieten die Berliner Psychotherapeutenkammer gemeinsam mit dem Zentrum Überleben (vormals Behandlungszentrum für Folteropfer) und der BAF-Akademie - Flucht und psychosoziale Gesundheit eine curriculare Fortbildung an. Sie soll psychologische und ärztliche Fachkolleg*innen in die Lage versetzen, kompetente Fachgutachten zu erstellen. Nach Teilnahme an der Fortbildung und der erfolgreichen Erstellung dreier supervidierter Gutachten, können die psychologisch oder ärztlich ausgebildeten Teilnehmer*innen in die Listen von Fachgutachter*innen der Berufskammern sowie der Deutschsprachigen Gesellschaft für Psychotraumatologie (DeGPT) aufgenommen werden. Die Teilnahme vermittelt auch Psychotherapeut*innen, die nicht daran interessiert sind Gutachter*in zu werden, Kenntnisse für die Diagnostik im interkulturellen Feld und für die Erstellung von Stellungnahmen.

¹ H. W. Gierlichs – Arzt f. Innere u. Psychotherapeutische Medizin
F. Haenel – Arzt für Psychiatrie und Psychotherapie
F. Hennigsen – Psych. Psychotherapeutin, Psychoanalytikerin (verstorben)
E. v. d. Keuk – Verhaltenstherapeutin, Tanz- u. Bewegungstherapeutin
G. Scheef –Maier – Psych. Psychotherapeutin, Rechtspsychologie
M. Wenk-Ansohn – Ärztin für Allgemeinmedizin, Psychotherapie
W. Wirtgen –Ärztin für Psychotherapeutische Medizin, Psychoanalyse

² United Nations High Commissioner for Refugees (2001). Istanbul-Protocol. Manual on the effective investigation and documentation of torture and other cruel, inhuman or degrading treatment or punishment. New York: UN.

Samstag, 15.02.2020

09:00-09:30	Kurze Einführung; Vorstellung der Teilnehmer*innen (D. Hillenbrand)
09:30-10:45	Formen der Traumatisierung, Epidemiologie; Migration (F. Haenel)
10:45-11:00	<i>Kaffeepause</i>
11:00-12:30	Diagnostik I: PTBS-Konzept (F. Haenel)
12:30-13:30	<i>Mittagspause</i>
13:30-15:00	Standardisierte Testdiagnostik (D. Denis)
15:00-15:15	<i>Kaffeepause</i>
15:15-16:15	Körperliche Folterspuren gemäß dem Istanbul-Protokoll (M. Wenk-Ansohn)
16:15-16:30	<i>Kaffeepause</i>
16:30-18:00	Interkulturelle Begutachtung I Interkulturelle Aspekte (M. Wenk-Ansohn)

Sonntag, 16.02.2020

09:30-11:00	Diagnostik II: Differentialdiagnostik, Komorbide Störungen (F. Haenel)
11:00-11:15	<i>Kaffeepause</i>
11:15-12:45	Traumasppezifische Besonderheiten; Übertragung, Gegenübertragung (F. Haenel)
12:45-14:00	<i>Mittagspause</i>
14:00-15:30	Asyl- und Ausländerrecht I (S. Keßler)
15:30-15:45	<i>Kaffeepause</i>
15:45-17:00	Asyl- und Ausländerrecht II (S. Keßler)

Samstag, 04.04.2020

09:00-10:30	Aussagepsychologische Begutachtung Beschwerdevalidierung (G. Scheef-Maier)
10:30-10:45	<i>Kaffeepause</i>
10:45-12:00	Rechtlicher Rahmen der Begutachtung, Unterschiede Gutachten/ Stellungnahmen, (G. Scheef-Maier)
12:00-13:00	<i>Mittagspause</i>
13:00-14:00	Interkulturelle Aspekte in der Begutachtung II: Genderspezifische Aspekte (S. Atasayi)
14:00-16:00	Interkulturelle Begutachtung III: Der Einsatz von Sprachmittler*innen (E. Bittenbinder, S. Schriefers)
16:00-16:15	<i>Kaffeepause</i>
16:15-17:30	Sekundäre Traumatisierung, Prävention von Burnout (E. Bittenbinder)

Sonntag, 05.04.2020

09:30-11:00	Übungen zur Gesprächsgestaltung und Exploration (M. Wenk-Ansohn, G. Scheef-Maier)
11:00-11:15	<i>Kaffeepause</i>
11:15-12:45	Übungen zur Abfassung eines Gutachtens nach der SBPM – Gutachtengliederung (M. Wenk-Ansohn, G. Scheef-Maier)
12:45-14:00	<i>Mittagspause</i>
14:00-15:00	Fehlerquellen, Spezielle Fragenstellungen (M. Wenk-Ansohn)
15:00-15:30	Auswertung des Seminars, organisatorische Fragen (D. Hillenbrand)

Rücksendung an (ggf. auch per Fax: 030-88 71 40 40):

Psychotherapeutenkammer Berlin
Frau Klötzner
Kurfürstendamm 184
10707 Berlin

ANMELDUNG

**Fortbildungsveranstaltung
„Begutachtung psychisch reaktiver Traumafolgen in aufenthaltsrechtlichen
Verfahren bei Erwachsenen“**

Termine: 15./16. Februar 2020 und 4./5. April 2020

Hiermit melde ich mich für die oben genannte Fortbildungsveranstaltung **verbindlich**
an: (wir bitten um deutliche Angabe der Daten in Druckschrift)

Berufsbezeichnung/
Titel: _____

Name: _____

Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

Anschrift: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Teilnehmergebühr: 500,00 €

Gleichzeitig mit der Anmeldung wird eine Anzahlung in Höhe von 150,00 € überwiesen.
Der Restbetrag in Höhe von 350,00 € wird spätestens 30 Tage vor Veranstaltungsbeginn
(Buchungsdatum) überwiesen.

Bankverbindung:

Kontoinhaber: Psychotherapeutenkammer Berlin
IBAN: DE59 3006 0601 0005 1768 59
BIC: DAAEDEDXXX
Betreff: Begutachtung PTSD
(Bitte unbedingt angeben!)

Hinweis:

Mit der Anmeldung zu diesem Kurs ist die Verpflichtung verbunden, die fällige Anzahlung sofort, die restliche Teilnehmergebühr so rechtzeitig auf das genannte Konto zu überweisen, dass die Gebühr 30 Tage vor Kursbeginn gebucht ist. Anmeldungen zu dem Kurs können bis zum Kursbeginn erfolgen. Bei kurzfristigen Anmeldungen ist die Teilnehmergebühr unverzüglich zu überweisen, spätestens innerhalb von 3 Tagen nach Kursbeginn.

Bei Kursabsage (bitte immer schriftlich) werden Stornokosten erhoben. Die Stornokosten betragen: 10 % der Teilnehmergebühr bei Rücktritt 3 Wochen vor Kursbeginn, 30 % der Teilnehmergebühr bei Rücktritt 2 Wochen vor Kursbeginn. Bei Kursrücktritt innerhalb einer Frist von 7 Tagen vor Kursbeginn fällt die volle Teilnehmergebühr an. Ein/e ErsatzteilnehmerIn kann benannt werden. Maßgebend für die Berechnung der Stornokosten ist der Eingang der Absage bei der Psychotherapeutenkammer Berlin.

Wird seitens der Psychotherapeutenkammer der Kurs abgesagt oder eine Kursteilnahme ist wegen Ausbuchung des Kurses nicht möglich, erhalten die angemeldeten TeilnehmerInnen unverzüglich Nachricht. Bereits gezahlte Teilnehmergebühren werden in voller Höhe kostenfrei erstattet. Weitere Haftungsansprüche bestehen nicht.

Datenschutzhinweis: Auf unserer Kammerhomepage finden Sie unter <http://www.psychotherapeutenkammer-berlin.de/datenschutz.html> „Informationen zur Datenverarbeitung für Kammermitglieder und andere betroffene Personen“.

..... Datum Unterschrift

Informationen zur Datenverarbeitung für Kammermitglieder und andere betroffene Personen

Auskunft zur Verarbeitung personenbezogener Daten und Datenschutzrechte gemäß der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

I. Verantwortlicher der Datenverarbeitung

Kammer für Psychologische Psychotherapeuten und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten im Land Berlin
(Psychotherapeutenkammer Berlin)
Körperschaft des öffentlichen Rechts
vertreten durch den Präsidenten
Kurfürstendamm 184
10707 Berlin
Telefon: 030 / 887140 0
E-Mail: info@psychotherapeutenkammer-berlin.de

II. Aufsichtsbehörde für den Bereich Datenschutz

Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit
Friedrichstr. 219
10969 Berlin
Homepage: www.datenschutz-berlin.de

III. Datenschutzbeauftragter der Psychotherapeutenkammer Berlin

Karsten Knappe c/o DGI Deutsche Gesellschaft für Informationssicherheit AG
Kurfürstendamm 57
10707 Berlin
Tel.: + 49 30 887140 0
E-Mail: datenschutzbeauftragter@psychotherapeutenkammer-berlin.de

IV. Zweck der Datenverarbeitung und Rechtsgrundlage

Die Psychotherapeutenkammer Berlin verarbeitet personenbezogene Daten zur Erfüllung ihrer gesetzlichen und vertraglichen Verpflichtungen. Die gesetzlichen Verpflichtungen ergeben sich aus dem Berliner Heilberufekammergesetz und weiteren Gesetzen. Die Datenverarbeitung erfolgt im Einklang mit den Bestimmungen der DSGVO und dem Berliner Datenschutzgesetz (BlnDSG). Sie ist zulässig, wenn es hierfür eine gesetzliche Verpflichtung oder eine Einwilligung gibt, die Verarbeitung zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten erfolgt oder die Verarbeitung zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen oder im öffentlichen Interesse vorgenommen wird.

V. Übermittlung personenbezogener Daten

Innerhalb der Psychotherapeutenkammer Berlin erhalten nur diejenigen Stellen Zugriff auf personenbezogene Daten, die diese zur rechtmäßigen Erfüllung der vertraglichen und gesetzlichen oder sonstigen Pflichten benötigen. Die Weitergabe von personenbezogenen Daten an Empfänger außerhalb der Kammer erfolgt nur im gesetzlich zulässigen Rahmen oder soweit hierzu eine Einwilligung vorliegt.

VI. Übermittlung personenbezogener Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation

Die Psychotherapeutenkammer Berlin übermittelt keine personenbezogenen Daten in Staaten oder internationale Organisationen außerhalb der Europäischen Union, soweit nicht hierzu eine Einwilligung vorliegt.

VII. Speicherung personenbezogener Daten

Die Psychotherapeutenkammer Berlin bewahrt Ihre personenbezogenen Daten nur solange und in dem Umfang auf, wie dies erforderlich ist aufgrund gesetzlicher Aufbewahrungspflichten und verwaltungsverfahrenrechtlicher Verjährungsfristen.

VIII. Datenschutzrechte

Jede betroffene Person hat das Recht auf Auskunft (Artikel 15 DSGVO), das Recht auf Berichtigung (Artikel 16 DSGVO), das Recht auf Löschung (Artikel 17 DSGVO), das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Artikel 18 DSGVO), das Recht auf Widerspruch (Artikel 21 DSGVO) sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit (Artikel 20 DSGVO). Das Recht auf Löschung, Auskunft und Widerspruch unterliegt den Einschränkungen des nationalen Rechts. Beruht die Datenverarbeitung auf einer Einwilligung, kann diese jederzeit widerrufen werden.

Die Ausübung der Datenschutzrechte kann formfrei unter Angabe des Namens und der postalischen Adresse gegenüber der Psychotherapeutenkammer Berlin erfolgen. Das Begehren soll konkretisiert werden. Darüber hinaus besteht das Recht zur Beschwerde bei der zu II. genannten Aufsichtsbehörde.

IX. Automatisierte Entscheidungsfindung

Es erfolgt keine automatisierte Entscheidungsfindung bzw. Profiling.